

Bild: Sophie Stieger



Andrea Welti weiss, dass angenehm zu tragende Kleider auch elegant sein können – und umgekehrt.

WELLNESS-MODE: «FEEL BETTER THAN GOOD»

BEQUEM UND MEHR

Das Label «Feel better than good» macht Mode für daheim. Die Hosen und Oberteile sind schick genug, um sich damit auch auf der Strasse zu zeigen.

Von Tertia Hager

«Homedress tönt nach vorgestern: Wir sehen eine Frau im formlosen Plüschkleid und Lockenwickler im Haar. Diesem Klischee begegnete die Zürcher Designerin Andrea Welti, als sie vor ein paar Jahren auf der Suche nach einem schicken Ensemble für daheim war. Das Angebot war dürftig. Sie wollte durchaus keinen Trainingsanzug und kaufte schliesslich einen «schrecklichen Frotteemantel». Die ehemalige Werbeberaterin witterte eine Marktlücke, handelte rasch und brachte vor sechs Jahren die erste Kollektion ihrer Wellnessmode auf den Markt. Inzwischen ist die Auswahl an Hauskleidern auch im Fachgeschäft und in den Warenhäusern breiter und modischer geworden. Das ängstigt die Designerin aber nicht. Im Gegenteil: Es bestärkt die Zürcherin, damals einen guten Riecher gehabt zu haben.

FARBEN, SCHNITTE, STOFFE

Andrea Welti hat ihre Kollektion stetig ausgebaut. Zu den anfänglich unifarbene Hosen und Jacken sind inzwischen fein gemusterte Stücke und eine Bademoderkollektion gekommen. Die Spezialität der Designerin bleibt jedoch die grosse Farbpalette ihrer Homeware: rund 16 Farben stehen zur Aus-

wahl. Auch bei den Schnitten und Stoffen ist ihr die Vielfalt wichtig. Zusammen mit einem Schnitttechniker entwickelt Andrea Welti die Modelle, produziert wird in Ungarn. Das Praktische an Weltis Wellnessmode ist, dass sich die Teile, die eigentlich für daheim gedacht sind, problemlos auch auf der Strasse tragen lassen. Kombiniert mit einer Jeans wird der schwarze Homedress zum ausgehtauglichen Plüschmantel. Vor kurzem hat die Zürcherin ihre Kollektion um ein Reiseset ergänzt. «Travel Together» heisst das dreiteilige Ensemble, das aus knitterfreiem, pflegeleichtem Jersey hergestellt ist. Damit möchte sie vor allem Frauen ansprechen, die viel unterwegs sind. Die schlichte Hose, das asiatisch inspirierte Top und die knielange Wickeljacke lassen sich je nach Anlass und Tageszeit mit dem gewünschten Outfit kombinieren. Auch hier kommt die «Feel better than good»-Geschäftsidee zum Ausdruck, einfach in der Umkehrung: Die Hose und das Top eignen sich auch bestens zum Schlafen oder Ausspannen.

Wer nun denkt, dass diese Sowohl-als-auch-Strategie von Andrea Welti zur endgültigen Verrohung der Kleidersitten führt, täuscht sich. Die modernen Schnitte und die attraktive Farbgebung machen aus der Wellness-Mode der Designerin zeitlose und bequeme Allroundstücke für (fast) jede Gelegenheit.

Zürich, Rousseaustr. 28

Tel. 044 361 95 59; Fr 14–18, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Tops, Jacken und Mäntel 139 bis 319 Fr., Hosen 139 bis 189 Fr., Bademode 119 bis 189 Fr., www.feelbetterthangood.ch

SHOPPINGNEWS

WARME DÜFTE

Etwas Kleines für die Kollegin oder etwas Luxuriöses für die beste Freundin? Das und alles zwischendrin findet sich vor Weihnachten im **BODY SHOP**. Speziell zusammengestellte Geschenksets eignen sich für Freunde, deren Geschmack man kennt. In der kalten Jahreszeit sind die fruchtigen Cranberry- und die würzig-süsse Vanilla-Spice-Linie sichere Werte – beides sind saisonale Special Editions. Deshalb sind, wenn frau sich in einen Duft verliebt hat, Hamsterkäufe durchaus angesagt. Auch Duftlampen mit Raumdüften machen im Winter viel Freude. Für ganz Unentschlossene gibts Geschenkgutscheine. (sl)

Diverse Filialen in Zürich; www.the-body-shop.ch

SCHMUCKSTÜCKE

WEISBROD hält Wort. Wir auch. Wie hier vor geraumer Zeit angekündigt, ist die erste **SCHALKOLLEKTION** für sie und ihn jetzt erhältlich. Die traditionsreiche Seidenweberei aus Hausen am Albis überzeugt einmal mehr durch Stil und Qualität. Zur Auswahl stehen 16 Schals in je drei bis sechs Farben. Webtechnisch schöpfte man aus dem Vollen, es wurden nur edelste Materialien wie Seide, Kaschmir, Merino, Baumwolle oder Leinen verwendet. Wer deshalb einen kuscheligen Halswärmer erwartet, dürfte enttäuscht sein. Die Teile verstehen sich als Schmuckstücke, ihre Hersteller setzen auf Eleganz. (gun)

Zürich, Weisbrod, Stauffacherstr. 180

Di–Fr 12–19, Sa 10–16 Uhr; Tel. 043 243 94 70;

Schal 158 Fr.; www.weisbrod.ch

UHR IM PELZ

Seit September sind die tollen Uhren von **GUESS** auch bei **JELMOLI** vertreten. Die Modelle sind mal modisch, mal sportlich, mal edel, aber immer bezahlbar. Neu erhältlich ist jetzt die Winterkollektion, die in gewohnter Weise Klassisches, Edles und auch Witziges beinhaltet. Unser Liebling: eine Uhr mit Swarovski-Steinen, eingefasst von einem flauschigen, schwarzen Band, Mondän-flauschig, das auch ohne Uhr getragen werden kann. Auch bei Streicheleinheiten gilt: Geben ist seliger denn Nehmen. (sl)



Bei Jelmoli, Bahnhofstrasse, am Guess-Stand 209 Fr.; diverse weitere Modelle, ca. 200 bis 350 Fr.